

Orientierungshilfe zur WSDL-Datei Schnittstelle für landwirtschaftliche Bündler (Tierwohl Datenbank Stammdaten)

Dieses Dokument ist als Orientierungshilfe zu sehen. Technische Details zu Feldern und Typen entnehmen Sie bitte der WSDL-Datei.

Die WSDL liegt hier:

<http://datenbank.initiative-tierwohl.de/QSTierwohl/services/tierwohlLocation?wsdl>

(Die WSDL zum Testsystem liegt hier:

<http://test.qs-plattform.de/QSTierwohl/services/tierwohlLocation?wsdl>)

Die Authentifizierung geschieht über Web Service Security wie hier spezifiziert:

<http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0.pdf>

Benutzt wird der Passwort Typ "PasswordText" also das Passwort im Klartext.
Das können wir bei Bedarf noch auf verschlüsselte Passwörter umstellen (PasswordDigest).
Aber da SSL benutzt werden soll, ist das nicht unbedingt notwendig.
In den QS Services wird das Passwort auch im Klartext übertragen (HTTP Basic Auth)

BSP:

```
<soap:Header>
  <wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd" soap:mustUnderstand="1">
    <wsse:UsernameToken
      xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
      xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd"
      wsu:Id="UsernameToken-2103065618">
      <wsse:Username
        xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">USERNAME</wsse:Username>
      <wsse:Password
        xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
        Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">PASSWORD</wsse:Password>
      </wsse:UsernameToken>
    </wsse:Security>
</soap:Header>
```

IT Dienstleister erhalten die Zugangsdaten über die Bündler, für die sie entwickeln.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an, auch unter der
support-Nummer: +49 (0) 0228 35068 199
(support@q-s.de)

In der Schnittstelle sind die Nachrichten mit ihren englischen Begriffen beschrieben.

Zum Ablauf:

Mit der Nachricht UpdateLocation (Kapitel 3) müssen Sie zuerst den gewünschten Standort anlegen (registrieren).

Nur für Schweine haltende Standorte: Mit der Nachricht Checklists (Kapitel 2) müssen Sie dann die aktuell gültigen Checklisten abfragen. Je eine Checkliste pro Produktionsart.

Nur für Schweine haltende Standorte: Mit der Nachricht UpdateLocationRequirements (Kapitel 4) importieren Sie die standortspezifische Checkliste in die Tierwohl-Datenbank. Sie muss sowohl die Pflicht als auch die Wahlpflicht-Checkpunkte enthalten und alle Bedingungen erfüllen.

Mit der Nachricht ActivateLocation (Kapitel 6) können Sie den Standort anmelden. Erst dann ist der Standort ein Teilnehmer.

Für alle Nachrichten, die der Bündler abfragen kann, muss er sich in der Anfrage mit seinem Benutzernamen und Passwort identifizieren. Als Antwort erhält er die gewünschten Daten.

1 Nachricht Standortdaten abfragen, Liste oder einzeln @WebMethod(operationName="LocationList")

In der Anfrage kann der Bündler neben den Login-Daten auch eine Standortnummer und Produktionsart senden. Dadurch wird das Ergebnis auf einen Standort eingeschränkt.

Tierartspezifische Felder sind den entsprechenden Attributen zugeordnet.

Als Antwort wird eine Liste mit Standorten ausgegeben. Jeder Datensatz enthält folgende Felder:

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Standortname	String, 100	X	
Produktionsart	String, 5	X	P2001, P2004, P2008; P3001, P3004
Standortnummer	String, 30	X	
QS-ID	String, 13		
Straße	String, 200	X	Postadresse (wie in Teilnahmeerklärung hinterlegt)
PLZ	String, 10	X	Postadresse (wie in Teilnahmeerklärung hinterlegt)
Ort	String, 100	X	Postadresse (wie in Teilnahmeerklärung hinterlegt)
Postfach PLZ	String, 30		Postadresse (wie in Teilnahmeerklärung hinterlegt)
Postfach	String, 30		Postadresse (wie in Teilnahmeerklärung hinterlegt)
Land	String, 3	X	Eindeutiges Länderkürzel
Bundesland	String, 3		Pflichtfeld wenn Land Deutschland. Als eindeutiges Kürzel.
URL	String, 200		
Adresse des Stalls	String, 5000	(X)	Vorbelegt mit dem Text „Stalladresse entspricht Standortadresse (Postadresse)“
Zertifizierungssystem	String	X	QS
Zahlungsberechtigt bis	Datum		
Gesperrt	Boolean		Gibt an, ob der Standort gesperrt ist.
Gesperrt von	Datum		
Gesperrt bis	Datum		
Abmeldung	Datum		

Attribut Schwein (PigData)			
Tierzahl gemeldet	Integer, 6		
EU-Öko-Verordnung	Enumeration		Konventionell, Öko
Attribut Geflügel (PoultryData)			
kg LG/Jahr Masthähnchen	Integer, 2		
kg LG/Jahr Puten männlich	Integer, 2		
kg LG/Jahr Puten weiblich	Integer, 2		
Mit Putenaufzucht	Boolean		bei kombinierter Putenaufzucht und –mast unter derselben VVVO Nummer gelten die Tierwohlanforderungen auch für die Aufzuchtphase
Höheres Platzangebot gemäß tierschutzrechtlicher Vorschriften	Enumeration		Anforderungen der EU-Öko-Verordnung oder ökologischer Anbauverbände, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren. andere tierschutzrechtliche Vorschriften, die zur Umsetzung eines höheren Platzangebots verpflichten
QS-ID Zertifizierungsstelle	String, 13		
Umsetzungszeitpunkt	Datum		Schwein: frühestmögliches Datum 02.05.; max. 5 Monate in der Zukunft Geflügel: frühestmögliches Datum 01.10.2015 in der Anmeldephase bis Produktionsart 3001: 15.01.2016 Produktionsart 3004: 15.04.2016 danach: max. 5 Monate in der Zukunft
Steuersatz	Dezimal 2,1		
Umsatzsteuer-ID	String, 20		
Auditzyklus	Enumeration		nicht auditiert, nicht auditiert/Bestätigungs-audit erforderlich, Erstaudit durchgeführt, Erstaudit Fristüberschreitung, Bestätigungsaudit 1 bzw. 2 bzw. abschließendes ~ möglich bzw. durchgeführt, Folgeaudit: keine Erlaubnis, Erlaubnis erteilt, durchgeführt
Anfragezyklus	Enumeration		Schwein: Anfrage an Vetproof, Vetproof Antwort positiv bzw. negativ, Anfrage an Clearingstelle, Anfrage an Clearingstelle negativ, Programmaudit möglich/Auditerlaubnis, Voranfrage an Clearingstelle, Voranfrage an die Clearingstelle abgeschlossen
Anmeldestatus	Enumeration		registriert/registriert/Stammdaten vollständig, Schwein: Checkliste erstellt, angemeldet, vorläufig abgemeldet, abgemeldet, endgültig abgemeldet/gesperrt

Für jeden Standortdatensatz wird eine Liste mit Ansprechpartner des jeweiligen Standortes ausgegeben.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Ansprechpartnertyp	String	X	„gesetzl. Vertreter“ „Krisenmanager“ „Ansprechpartner“ „Stellvertr. Ansprechpartner“
Anrede	String	X	Herr, Frau
Titel	String, 20		
Vorname	String, 100		
Nachname	String, 100	X	
Telefonnr.	String, 200	X	
Mobilnr.	String, 200		Pflichtfeld nur bei Krisenmanagern
Faxnr.	String, 200		
Email	String, 200	X	
Sprache	String		ISO3 DEU, ENG

Für jeden Standortdatensatz wird die aktuelle, individuelle Checkliste ausgegeben.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
UUID Checkpunkt	String, 64	X	Eindeutige Identifizierung des Checkpunktes der Prüfliste
Nummer	String, 25	X	
Anforderung	String, 350	X	
Grundanforderung	Boolean	X	

Für jeden Standortdatensatz wird der letzte, freigegebene Auditbericht ausgegeben.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Audit Datum	Datum	X	
Auditanzfang	Zeitstempel	X	
Auditende	Zeitstempel	X	
Auditdauer	Integer	X	Dauer in Minuten
Auditart	String	X	Programmaudit Bestätigungsaudit Sonderaudit Stichprobenaudit Parallelaudit Bestandscheck
Freigabedatum	Datum	X	
Freigebender	String		
Audit-Status	String	X	Bestanden Nicht bestanden
Pruefliste Version	String, 15	X	Dient zusammen mit der Auditart und der Produktionsart des Standortes zur eindeutigen Identifizierung der Prüfliste
Bemerkung	String, 5000		
GeneralKO	Boolean		
Bemerkung GeneralKO	String, 5000		
Auskunftsperson	String, 200		

Für den Auditdatensatz wird eine Liste mit Checkpunkten inkl. der Ergebnisse ausgegeben.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
UUID Checkpunkt Nummer	String, 64	X	Eindeutige Identifizierung des Checkpunktes der Prüfliste
Anforderung	String, 25	X	
Grundanforderung	String, 350	X	
Ergebnis	Boolean	X	Vollständig erfüllt
			K.O. Nicht anwendbar
Attribut Schwein (PigAuditData)			
Tieranzahl gemeldet	Integer, 6		
Attribut Geflügel (PoultryAuditData)			
kg LG/Jahr Masthähnchen	Integer, 2		
kg LG/Jahr Putenhähne	Integer, 2		
kg LG/Jahr Putenhennen	Integer, 2		
Mit Putenaufzucht	Boolean		bei kombinierter Putenaufzucht und –mast unter derselben VVVO Nummer gelten die Tierwohlanforderungen auch für die Aufzuchtphase

2 Nur für Schweine haltende Standorte: Nachricht Abfrage Prüfliste @WebMethod(operationName="Checklists")

Der Bündler kann für eine bestimmte Produktionsart und Gültigkeitsdatum die Prüflisten abfragen. Als Antwort erhält er eine Liste mit Prüflistendatensätzen.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Name	String, 200	X	
Produktionsart	Integer, 4	X	P2001, P2004, P2008, P3001, P3004
Version	String, 15	X	
Gültig von	Datum	X	
Gültig bis	Datum	X	

Jeder Prüflistendatensatz enthält eine Liste mit allen Checkpunkten.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
UUID Checkpunkt Nummer	String, 64	X	Eindeutige Identifizierung des Checkpunktes der Prüfliste
Anforderung	String, 25	X	
Grundanforderung	String, 350	X	
Betrag	Boolean	X	
Überschrift	Dezimal 6,2		
	Boolean		Info, ob der Checkpunkt eine Überschrift darstellt.

3 Nachricht Update Standortdaten

@WebMethod(operationName="UpdateLocation")

Der Bündler kann Standorte (ein oder mehrere Standortdatensätze gleichzeitig) mit allen relevanten Daten anlegen und aktualisieren. Die Aktualisierung führt zu einer Änderung/Änderungsantrag.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Standortname	String, 100	X	
Produktionsart	String, 5	X	P2001, P2004, P2008; P3001, P3004
QS-ID	String, 13		
Standortnummer	String, 30	X	
Straße	String, 200	X	
PLZ	String, 10	X	
Ort	String, 100	X	
Postfach PLZ	String, 30		
Postfach	String, 30		
Land	String, 3	X	Eindeutiges Länderkürzel ISO3 DEU
Bundesland	String, 3		Pflichtfeld wenn Land Deutschland. Als eindeutiges Kürzel.
URL	String, 200		
Adresse des Stalls	String, 5000	(X)	Vorbelegt mit dem Text „Stalladresse entspricht Standortadresse (Postadresse)“
Zertifizierungssystem	String	X	QS
QS-ID Zertifizierungsstelle	String, 13		
Attribut Schwein (PigData)			
Tierzahlgemeldet	Integer, 6		
EU-Öko-Verordnung	Enumeration		Konventionell, öko
Attribut Geflügel (PoultryData)			
kg LG/Jahr Masthähnchen	Integer, 2		
kg LG/Jahr Putenhähne	Integer, 2		
kg LG/Jahr Putenhennen	Integer, 2		
Mit Putenaufzucht	boolean		
Höheres Platzangebot gemäß tierschutzrechtlicher Vorschriften	Enumeration		Anforderungen der EU-Öko-Verordnung oder ökologischer Anbauverbände, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren. andere tierschutzrechtliche Vorschriften, die zur Umsetzung eines höheren Platzangebots verpflichten
Umsetzungszeitpunkt	Datum		Schwein: frühestmögliches Datum 02.05.; max. 5 Monate in der Zukunft Geflügel: frühestmögliches Datum 01.10.2015 in der Anmeldephase bis Produktionsart 3001: 15.01.2016 Produktionsart 3004: 15.04.2016 danach: max. 5 Monate in der Zukunft
Steuersatz	Dezimal 2,1		Steuersatz in %
Umsatzsteuer-ID	String, 20		
IBAN	String, 34	(X)	
BIC	String, 11	(X)	
Kontoinhaber	String, 100	(X)	

Für jeden Standortdatensatz wird eine Liste mit Ansprechpartner des jeweiligen Standortes gesendet.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Ansprechpartnertyp	String	X	„gesetzl. Vertreter“ „Krisenmanager“ „Ansprechpartner“ „Stellvertr. Ansprechpartner“
Anrede	String	X	Herr, Frau
Titel	String, 20		
Vorname	String, 100		
Nachname	String, 100	X	
Telefonnr.	String, 200	X	
Mobilnr.	String, 200		Pflichtfeld nur bei Krisenmanagern
Faxnr.	String, 200		
Email	String, 200	X	
Sprache	String, 3	X	ISO3 DEU, ENG

Für jeden Standortdatensatz kann eine individuelle Checkliste gesendet werden. Es wird geprüft, ob die Änderung möglich ist und ob die Checkpunkte zu der aktuellen Prüfliste passen, falls ja werden die bisherigen Checkpunkte überschrieben.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
UUID Checkpunkt	String, 64	X	Eindeutige Identifizierung des Checkpunktes der Prüfliste

4 Nur für Schweine haltende Standorte: Nachricht individuelle Checkliste importieren

@WebMethod(operationName="UpdateLocationRequirements")

Der Bündler kann für einen oder mehrere Standorte die individuelle Checkliste importieren. Dabei wird geprüft, ob die Checkpunkte für alle Standorte zu der aktuellen Prüfliste passen.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Produktionsart	String, 5	X	P2001, P2004, P2008
Standortnummer	String, 30	X	

Für alle gesendeten Standorte muss die gleiche Prüfliste gelten. Es wird eine Liste mit Checkpunkten der Prüfliste gesendet, die dann für alle gesendeten Standorte gilt.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
UUID Checkpunkt	String, 64	X	Eindeutige Identifizierung des Checkpunktes der Prüfliste
Tierzahlgemeldet	Integer, 6		

5 Nachricht Wiederanmeldung

@WebMethod(operationName="RegisterLocation")

Der Bündler bündelt den gesendeten Standort. Die Voraussetzungen dafür müssen erfüllt sein.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Produktionsart	String, 5	X	P2001, P2004, P2008; P3001, P3004
Standortnummer	String, 30	X	

6 Nachricht Standortanmeldung @WebMethod(operationName="ActivateLocation")

Der Standort wird auf den Status „Angemeldet“ gesetzt, sofern alle Bedingungen erfüllt sind.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Produktionsart	String, 5	X	P2001, P2004, P2008; P3001, P3004
Standortnummer	String, 30	X	

7 Nachricht Standortabmeldung @WebMethod(operationName="DeactivateLocation")

Der Standort wird auf den Status „Abgemeldet“ gesetzt. Inkl. Zwei Jahres-Sperre und Entzug der Zahlungsberechtigung.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Produktionsart	String, 5	X	P2001, P2004, P2008; P3001, P3004
Standortnummer	String, 30	X	

8 Nachricht alle Audits eines Standortes Abfragen @WebMethod(operationName="LocationAudits")

Für jeden Standortdatensatz werden alle freigegebenen Auditberichte ausgegeben.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Standortname	String, 100	X	
Produktionsart	String, 5	X	P2001, P2004, P2008; P3001, P3004
Audits Von	Date, time		
Audits Bis	Date, time		

Es wird eine Liste von Audits zurückgegeben:

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
Audit Datum	Datum	X	
Audit anfang	Zeitstempel	X	
Audit ende	Zeitstempel	X	
Auditdauer	Integer	X	Dauer in Minuten
Auditart	String	X	Programmaudit Bestätigungsaudit Sonderaudit Stichprobenaudit Parallelaudit Bestandscheck
Freigabedatum	Datum	X	
Freigebender	String		
Audit-Status	String	X	Bestanden Nicht bestanden
Pruefliste Version	String, 15	X	Dient zusammen mit der Auditart und der Produktionsart des Standortes zur eindeutigen Identifizierung der Prüfliste
Bemerkung	String, 5000		
GeneralKO	Boolean		
Bemerkung GeneralKO	String, 5000		
Auskunftsperson	String, 200		

Für den Auditdatensatz wird eine Liste mit Checkpunkten inkl. der Ergebnisse ausgegeben.

Feld	Typ	Pflicht	Beschreibung
UUID Checkpunkt	String, 64	X	Eindeutige Identifizierung des Checkpunktes der Prüfliste
Nummer	String, 25	X	
Anforderung	String, 350	X	
Grundanforderung	Boolean	X	
Ergebnis	String	X	Vollständig erfüllt K.O. Nicht anwendbar
Attribut Schwein (PigAuditData)			
Tieranzahl gemeldet	Integer, 6		
Attribut Geflügel (PoultryAuditData)			
kg LG/Jahr Masthähnchen	Integer, 2		
kg LG/Jahr Putenhähne	Integer, 2		
kg LG/Jahr Putenhennen	Integer, 2		
Mit Putenaufzucht	Boolean		bei kombinierter Putenaufzucht und –mast unter derselben VVVO Nummer gelten die Tierwohlanforderungen auch für die Aufzuchtphase

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

GF: Dr. Alexander Hinrichs
Schedestraße 1 – 3
53113 Bonn
Tel +49 (0) 228 35068-0
info@initiative-tierwohl.de